

# SHAKESPEARE IM PARK 2026

## 19. BIS 30. AUGUST

### IM BREMER BÜRGERPARK



**bremer  
shakespeare  
company**

**Einzigartiges Theatererlebnis in idyllischer Naturkulisse!**

Die bremer shakespeare company lädt zum großen Open-Air-Theater-Erleben auf der Wiese an der Melchersbrücke im Bremer Bürgerpark ein:

**Shakespeare im Park vom 19. bis 30. August**



*Viel Lärm um Nichts im Bürgerpark © Mariann Menke*

Umrahmt wird das Programm von Shakespeares **SOMMERNACHTSTRAUM**: zur Eröffnung am **Mittwoch, den 19. August** um 19.30 Uhr und zum Abschluss am **Sonntag, den 30. August** um 18.00 Uhr stolpern vier junge Liebende wie im Rausch durchs Unterholz eines nächtlichen Waldes – denn der Elfenkönig Oberon und der Puck treiben ordentlich ihren Spott mit den verirrtten Menschen aus Athen. Wo ließe sich besser in Shakespeares traumartige Licht- und Schattenwelt abtauchen, als in der aufziehenden Dämmerung eines Spätsommerabends im Bürgerpark?

Am zweiten Spieltag, **Donnerstag, den 20. August**, bringt der legendäre Machtkampf zweier Königinnen das Holz der Bürgerpark-Bühne zum Beben. Wird die englische Königin Elisabeth I. das Todesurteil, das über ihre schottischen Widersacherin **MARIA STUART** gefällt wurde, unterschreiben? Ihre Entscheidung wird den Lauf der Geschichte für immer verändern...

Frohemuter geht es beim **WINTERMÄRCHEN** am **Freitag, den 21. August** um 18.30 Uhr zu. Die Kälte, die König Leontes Eifersuchtswahn über Sizilien bringt, entwickelt sich hoffnungsvoll und komödiantisch bis zum heitersten Sonnenschein – und am Ende überwinden Liebe, Reue und Verzeihung sogar den Tod.

Düster wird es bei der anschließenden Spätvorstellung von **MACBETH** am **Freitag, den 21. August** um 22 Uhr, inszeniert in originalem Shakespeare-Englisch. Seitdem die drei Hexen Macbeth die Königskrone prophezeit haben, befindet er sich in einer endlosen Spirale aus Gier und Misstrauen. Seine fehlgeleiteten Entscheidungen bringen Elend, Schmerz und Tod über alle. Fahle Nebelschwaden, flackernde Lichter, schemenhafte Gestalten – und die dunklen Baumkronen im Schatten der Nacht ergänzen das Bühnenbild zu einer perfekten Kulisse.



*Macbeth im Bürgerpark © Mariann Menke*

Eine ausgelassene Party kann das Publikum am **Samstag, den 22. August** erleben, wenn beim großen Maskenball von **VIEL LÄRM UM NICHTS** die Funken – und die Fransen – fliegen. Intrigen und Verschleierungen, freche Spitzfindigkeiten und boshafte Liebeleien – irgendwann weiß hier niemand mehr, wer wem trauen kann und warum man wen eigentlich liebt. Wird sich das Schicksal aller am Ende trotzdem zum Glück wenden?

Am **Sonntag, den 23. August** taucht das Ensemble dann gemeinsam mit dem Publikum in die griechische Mythologie ein: aus Liebe zu Jason hat **MEDEA** alles hinter sich gelassen, geraubt und betrogen, getötet und gemordet. Doch als Jason sie verstößt, entflammt in ihr eine Rachsucht, die Jason und ihr eigenes Leben vernichten wird...

„Und es wallet und siedet und brauset und zischt, **WIE WENN WASSER MIT FEUER SICH MENGT**“: schon der Titel des Gastspiels am **Montag, den 24. August** verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John von der **Bühne Cipolla** erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben sie mit Schauspielemphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz.

Um politische Herrschaft, Gewalt und Moral geht es bei **JULIUS CÄSAR**. Die Laienschauspielgruppe der bremer shakespeare company *Die ArtVerwandten* präsentiert am **Dienstag, den 25. August** gemeinsam mit dem *1. Bremer Ukulelenorchester* ihre Inszenierung des berühmten Stoffs. Im Anschluss an die Inszenierung bringen die Ukulelen ein mitreißendes Konzert auf die Bühne.

Am Tag darauf, am **Mittwoch, den 26. August**, schickt Virginia Woolf ihre Titelfigur **ORLANDO** auf eine 300-jährige, bewegte Lebensreise – quer durch gesellschaftliche Konventionen hinweg stellt diese Reise nicht nur die Dimensionen von Zeit in Frage.

Nicht fehlen darf natürlich die wohl berühmteste Liebesgeschichte der Welt: **ROMEO UND JULIA**. Musik dringt durch die Straßen Veronas, Grillen zirpen, in der Ferne ruft ein Vogel – die Sounds eines Beatboxers unterstreichen in dieser erfolgreichen Inszenierung die sprachliche Kraft Shakespeares und die stimmungsvolle Atmosphäre des Stücks. Doch Polizeisirenen und Schreie durchbrechen die Nacht, Straßenkämpfe entbrennen, Stöcke schlagen aufeinander: die erbitterte Feindschaft der Capulets und Montagues spaltet die ganze Stadt – und fordert Opfer. Zu sehen ist Shakespeares Tragödie am **Donnerstag, den 27. August** und am **Freitag, den 28. August**.

Am **Samstag, den 29. August** kribbelt und brennt die Luft: im Summer of Love 1967 verlieben sich zwei junge, aufbruchshungrige Träumer:innen im fröhlichen Hippie-Look. Was wird aus ihrer Liebe, als sich ihr Idealismus 30 Jahre später in Egoismus und Neoliberalismus aufgelöst hat? **LOVE LOVE LOVE** nimmt humorvoll die Komplexität menschlicher Begegnungen und gesellschaftlicher Bewegungen in den Blick und lässt dabei sommerliche Flower-Power-Stimmung aufkommen.



*Love Love Love*  
© Mariann  
Menke

---

Alle Veranstaltungen finden auf der **Open Air-Bühne an der Melchersbrücke** im Bremer Bürgerpark statt – wettergemäße Kleidung sollte mitgebracht werden. Für die Besucherinnen und Besucher sind ausreichend Stühle vorhanden. Es gibt ein gastronomisches Angebot vor Ort, das Mitbringen von Picknick ist erlaubt. Eine **Anreise** mit dem Rad oder dem ÖPNV wird empfohlen. Weitere Informationen zum Besuch gibt es online: [shakespeare-company.com/shakespeare-im-park/](https://shakespeare-company.com/shakespeare-im-park/)

**Tickets** kosten 30 €, ermäßigt 15 €. Erhältlich online unter [shakespeare-company.com](https://shakespeare-company.com), telefonisch unter 0421 – 500 333 (Mo-Fr 15-18 Uhr), am Ticketstand in der Stadtbibliothek, Am Wall 201 (Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr) sowie über Nordwest Ticket (VVK-Stellen, Tel. 0421 – 36 36 36, [nordwest-ticket.de](https://nordwest-ticket.de)).

Die **Abendkasse** öffnet Stunde vor Vorstellungsbeginn. Hier sind nur Karten für die jeweilige Vorstellung erhältlich.

Bei **unklaren Wetterverhältnissen** wird die Entscheidung über eine Absage am Tag der jeweiligen Vorstellung bis 15 Uhr getroffen. Die Information gibt es online sowie über den telefonischen Vorverkauf. Falls eine Vorstellung nicht stattfinden kann, können bereits erworbene Karten für eine andere Vorstellung der Spielzeit 2026/2027 eingelöst werden.

---

**Pressekontakt:**

**Malaika Sasse**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bremer shakespeare company

Tel.: 0421 / 520 95 12

[malaika.sasse@shakespeare-company.com](mailto:malaika.sasse@shakespeare-company.com)